

Interessentenseminar am 10.10.2009 in Kassel – aus der Praxis für die Praxis
„Vom Verkauf zur Beratung – Der Weg zum Versicherungsberater“
Der Berufszugang ist erleichtert – der Anspruch bleibt.

Veranstaltungsort: ART Hotel Schweizer Hof, Wilhelmshöher Allee 288,34131 Kassel

Versicherungsberater wissen, dass eine optimale Beratungsleistung ohne Interessenkonflikte nur möglich ist, wenn die Vergütung ausschließlich durch den Versicherungskunden erfolgt. Nur dies ermöglicht den nachhaltigen Kundennutzen eines optimalen Versicherungsschutzes ohne Fehlsteuerungen durch anbieter- oder produktgesteuerte Anreize.

Die Mandanten bringen der Arbeit des Versicherungsberaters großes Vertrauen entgegen. Dieses Vertrauen und die gesetzlichen Vorschriften verpflichten den Versicherungsberater durch geeignete Maßnahmen stets eine hohe Beratungs- und Dienstleistungsqualität zu gewährleisten. Der Gesetzgeber hat bei der Neuordnung des Rechtsberatungsgesetzes und der Umsetzung der EU-Vermittlerrichtlinie den Versicherungsberater in der Gewerbeordnung und dem VVG verankert. Damit soll nach der Gesetzesbegründung „die graduelle Abstufung der beim Abschluss von Versicherungsverträgen beteiligten Berufe vom Versicherungsvertreter über den Versicherungsmakler zum unabhängigen Versicherungsberater transparent gemacht werden.“ Die formalen Anforderungen für den Berufszugang wurden erleichtert, wobei der Gesetzgeber dies nur als Mindestanforderungen sieht, die für den Versicherungsberater nicht ausreichend sein können. Der Versicherungsberater mit einer eigenständigen – und gegenüber dem Versicherungsmakler weitergehenden – Rechtsberatungsbefugnis unterscheidet sich weit mehr von Versicherungsvermittlern als dies häufig dargestellt wird.

Bei der aktuellen Diskussion zur Einführung eines unabhängigen Finanzberaters verweist sogar der GDV auf die beispielgebende Berufsregelung für Versicherungsberater. Allerdings zeigt auch die aktuelle Diskussion um Beratungshonorare und Vermittlungsprovisionen, dass es zum Berufsbild und zur konkreten Berufsausübung des Versicherungsberaters nur wenig verlässliche Informationen gibt, dafür aber viele Falschmeinungen und Halbwahrheiten.

Der BVVB liefert deshalb im Rahmen von Seminaren für Berufsinteressenten und Interessierte qualifizierte Informationen aus der Praxis für die Praxis.

Ab 10:00	Eintreffen der Teilnehmer
10:15 – 10.30	Begrüßung und kurze Einführung
10.30 - 11.15	Rechtliche Rahmenbedingungen, Berufsbild Referent: Oskar Durstin, Rüdiger Falken Versicherungsberater
11.15. – 11.30	Kaffeepause
11.30 – 12.15	Tätigkeitsfelder und Spezialisierungen Referent: Reinold König, Versicherungsberater
12.15 – 13.00	Vergütungsformen Referent: Rüdiger Falken Versicherungsberater
13.00 – 14.00	Mittagessen
14.00 – 14.45	Marketing und Netzwerke Referent: Rüdiger Falken Versicherungsberater
14.45 – 15.15	Büroorganisation Referent: Oskar Durstin, Versicherungsberater
15.15. – 15.30	Kaffeepause
15.30 – 16.00	Zusammenfassung des Tages Diskussion Referent: Oskar Durstin Versicherungsberater
16.00	Ende der Veranstaltung

Die 3 Referenten

mehr als 100 Jahre qualifizierte Tätigkeit im Versicherungsbereich – davon mehr als 50 Jahre als Versicherungsberater

Oskar Durstin, Versicherungsberater, Sozietät Durstin & Kollegen

- ☛ 16 Jahre Leiter Versicherungen bei Industrieunternehmen
- ☛ Seit 1992 gerichtlich zugelassener Versicherungsberater
- ☛ Partner der Sozietät Durstin & Kollegen
- ☛ Lehrbeauftragter Duale Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe

Rüder Falken, Versicherungsberater, Sozietät Falken, Sammer & Kollegen

- ☛ Versicherungskaufmann, Volkswirt, Sozialökonom
- ☛ Seit 1988 Versicherungsberater
- ☛ Partner der Sozietät Falken, Sammer & Kollegen.

Reinold König, Versicherungsberater, Kanzlei König

- ☛ Studium der Rechtswissenschaften
- ☛ 20 jährige Fach und Führungskraft in der Versicherungswirtschaft
- ☛ Seit 2000 als Versicherungsberater selbständig tätig

Bitte per Telefax an (0228) 38 72 931
oder per Post an untenstehende Anschrift



Für Rückfragen stehen wir unter Telefon (0228) 38 72 929
gerne zur Verfügung

ANMELDUNG

Bundesverband der Versicherungsberater e.V.
BVVB – Geschäftsstelle
Rheinweg 24
53113 Bonn

„Vom Verkauf zur Beratung“
Der Weg zum Versicherungsberater

10.10.2009 in Kassel

Hiermit melde ich mich für das o. g. Seminar verbindlich an.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Posteingangs (Mail, Fax, Post) bearbeitet.
Die Teilnehmerzahl beträgt maximal 25 Personen.

Name, Vorname		
Firma, Institution		
Funktion		
Straße und Hausnummer		
PLZ, Ort		
Telefonnummer	Telefaxnummer	
E-Mail		

Gebühr pro Person inkl. Verpflegung (Pausenverpflegung, Mittagessen) und Tagungsunterlagen .	Bitte ankreuzen <input type="checkbox"/> 250,00 € zuzüglich MWST <input type="checkbox"/> 200,00 € zuzüglich MWST für BVVB-Mitglieder
---	--

Leider kann ich nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir die Tagungsunterlagen zum Preis von 100,00 € zuzüglich MWST.

Teilnahmebedingungen
Die Gebühr wird mit der Anmeldung fällig. Die Rechnung wird zusammen mit der Anmeldebestätigung zugesandt und ist innerhalb von 1 Woche nach Erhalt zu überweisen. Bei einem Rücktritt bis zu 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Stornogebühr 50 % der Gebühr, danach oder bei Nichterscheinen wird der Gesamtbetrag erhoben. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Übernachtungsmöglichkeit: Wegen einer Zimmerreservierung wenden Sie sich bei Bedarf bitte an das Hotel unter Bezugnahme auf das Seminar. Die Übernachtungskosten inkl. Frühstück betragen 99 € inkl. MWST.
ART Hotel Schweizer Hof, Wilhelmshöher Allee 288, 34131 Kassel, Tel. 0561-9369-0, Fax. 0561-9369-9

....., den

(Ort)

.....

(Stempel / Unterschrift)